MIETVERTRAG ÜBER EIN KRAFTFAHRZEUG

Zwischen

Levin Schnier
Aachener Autovermietung
Freunder Weg 9
52068 Aachen

§1
Mietgegenstand

1.1 Gegenstand des Mietvertrages ist folgendes Kraftfahrzeug:

Amtl. Kennzeichen:

1.2
Das Kraftfahrzeug wird mit vollem Tank übergeben.
Der Motor ist nach Herstellerangaben mit Motoröl befüllt.

1.3
Es bestehen für das Fahrzeug die folgenden Versicherungen:
- Selbstfahermietversicherung Haftpflicht
- Europa Schutzbrief

§2
Zustand des Fahrzeuges

2.1
Der Vermieter übergibt dem Mieter das Fahrzeug in technisch einwandfreiem, gebrauchsfähigem und verkehrssicherem Zustand.

§3
Mieter

3.1
Die nachstehend aufgeführte natürliche Person- ist während der vereinbarten Mietzeit zur Nutzung des Fahrzeuges berechtigt und gibt seine persönlichen Daten wie folgt an:

Name, Vorname:.....
Adresse:.....
Personalausweisnummer :.....
Führerschein - Nummer:.....

3.2
Weitere Fahrer:
Falls andere oder weitere Personen als der Mieter das Fahrzeug fahren sollen, sind diese hier mit Namen und Vornamen anzugeben. Sämtliche Fahrer müssen im Besitz des Führerscheins der Klasse B sein. Diese/r sind/ist bei der Übergabe des Fahrzeugs vorzulegen.

Name/n und Anschrift/en anderer berechtigter Fahrer:
.....
.....

3.3.
Für den Fall, dass der Mieter das Fahrzeug anderen als den vereinbarten Personen zum Fahren überlässt, verpflichtet sich der Mieter zur Zahlung einer Vertragsstrafe von 200,00 € an den Vermieter. § 4

§4
Übergabe, Mietdauer

4.1 Zur Übergabe und Mietdauer wird Folgendes vereinbart:
Der Mieter holt das Fahrzeug am Geschäftssitz des Vermieters ab und bringt es dorthin zurück. Die Parteien vereinbaren den Geschäftssitz.

4.2

Die Übergabe des Fahrzeugs erfolgt nur, wenn die gültige Fahrerlaubnis sämtlicher benannter Fahrer vorgelegt wird.

4.3

Das Mietverhältnis beginnt mit der Abholung des Fahrzeuges und endet mit der Rückgabe.

Die Abholung erfolgt am um

Die Rückgabe erfolgt am um

4.4

Verspätet sich der Mieter bei der Rückgabe um mehr als eine Stunde, so wird eine weitere Tagesmiete fällig, der Anspruch auf die Nutzung des Fahrzeugs für einen weiteren Tag entfällt.

4.5

Falls der Mieter die Mietdauer verlängern will, ist dies 24 Stunden vor Ende der regulären Mietdauer mitzuteilen.

§5

Miete und Kautio

5.1

Für die Dauer der Mietzeit ist der Mieter verpflichtet folgende Mietzahlungen zu leisten:

.....EUR

5.3

Es gibt keine gesonderte preisliche Kilometerregelung.

5.2

Die Mietzahlung ist bei der Übernahme des Kfz zu zahlen. Die Mietzahlung erfolgt in bar.

5.3

Die Kosten für den Kraftstoff, die während der Mietzeit anfallen, trägt der Mieter. Der Mieter ist verpflichtet vor der Rückgabe bei der dem Geschäftssitz nächstgelegenen Tankstelle zu tanken. Ist der Kraftstofftank bei Rückgabe teilweise geleert, so wird er vom Vermieter auf Kosten des Mieters aufgefüllt.

5.4

Es ist bei Abholung des Mietobjekts eine Kautio von 100€ zu entrichten, die alle Ansprüche des Vermieters absichert und nach Ermessen des Vermieters einbehalten werden darf.

§6

Pflichten des Mieters, Nutzung des Fahrzeuges

6.1

Der Mieter darf das Fahrzeug nur an die in diesem Vertrag unter § 3.1. aufgeführten Personen überlassen. Dabei hat er zu kontrollieren, ob diese Personen die gesetzlichen Voraussetzungen für das Führen dieses Kraftfahrzeuges besitzen, insbesondere ob die Personen die erforderliche Fahrerlaubnis besitzen und hinreichend fahrtüchtig sind.

6.2

Der Mieter verpflichtet sich das Fahrzeug sorgfältig und gewissenhaft zu behandeln. Signalisieren die Kontrollleuchten im Fahrzeug ein Problem, so hat der Mieter den Vermieter sofort zu kontaktieren. Erfolgt die Vermietung für längere Dauer (mehr als eine Woche), verpflichtet er sich den Ölstand und Reifendruck zu prüfen und ggf. unter Einhaltung der im Fahrzeugschein aufgeführten Daten die notwendigen Maßnahmen vorzunehmen. Der Mieter darf an dem Fahrzeug keine technischen Veränderungen vornehmen, ausgenommen sind die im Rahmen des § 7.1 erforderlichen Arbeiten. Der Mieter darf das Fahrzeug optisch nicht verändern, insbesondere nicht durch Lackierungen, Aufkleber oder Klebefolien.

6.3

Der Mieter darf das Fahrzeug ausschließlich auf dem europäischen Kontinent bewegen. Will der Mieter das Fahrzeug in anderen Ländern und Gebieten benutzen, so ist hierzu eine schriftliche vorherige Zustimmung des Vermieters erforderlich.

6.4

Das Fahrzeug darf nur im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden. Der Mieter ist verpflichtet, das Fahrzeug vor Überbeanspruchung in jeder Weise zu schützen. Grundsätzlich ausgeschlossen ist die Nutzung zu folgenden Zwecken: Teilnahme an Autorennen und ähnlichen

Fahrten, Teilnahmen an Geländefahrten, Teilnahme an Fahrzeugtests oder Sicherheitstraining, Beförderung von leicht entzündlichen, giftigen oder gefährlichen Stoffen

6.5

Der Mieter verpflichtet sich, das Fahrzeug nur im Rahmen der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem StVG und der StVO, zu nutzen und das Fahrzeug insbesondere nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel zu führen.

6.6

Eine Untervermietung des Fahrzeuges ist nicht gestattet.

§7

Gebrauchsbeeinträchtigungen, Reparaturen

Stellt der Mieter während der Mietzeit einen Defekt am Fahrzeug fest, der die Gebrauchstauglichkeit des Fahrzeuges erheblich einschränkt oder Reparaturen in größerem Umfang erforderlich macht, so hat er den Vermieter unverzüglich zu benachrichtigen. Soweit die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs durch den Schaden nicht mehr gegeben sein sollte oder durch eine Weiterfahrt eine Vergrößerung des Schadens droht, ist es dem Mieter/Fahrer ohne ausdrückliche Zustimmung des Vermieters nicht mehr gestattet, das Fahrzeug zu fahren. Erst nach der Instandsetzung oder einer ausdrücklichen Zusage des Vermieters darf der Mieter/Fahrer das Fahrzeug wieder fahren.

Kann der Defekt durch eine kurzfristige Reparatur nicht sofort behoben werden, so stellt der Vermieter unverzüglich ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug zur Verfügung. Ist dies nicht möglich, so haben beide Vertragsparteien das Recht den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Mieter bleibt zur anteiligen Zahlung der vereinbarten Miete bis zum Eintritt des Defekts verpflichtet.

§8

Verhalten bei Verkehrsunfällen, Haftung

8.1

Nach einem Unfall, Diebstahl, Brand, Wild - oder sonstigen Schaden hat der Mieter oder der Fahrer unverzüglich die Polizei zu verständigen und hinzuzuziehen; insbesondere den Schaden bei telefonischer Unerreichbarkeit der Polizei an der nächstgelegenen Polizeistation zu melden. Dies gilt auch dann, wenn das Mietfahrzeug nur in geringem Maß beschädigt wurde oder bei selbstverschuldeten Unfällen ohne Mitwirkung Dritter. Der Mieter hat dem Vermieter ferner unverzüglich einen schriftlichen Unfallbericht, ggf. mit Unfallskizze, zukommen zu lassen. Der Mieter hat darin auch Namen und Adressen der Beteiligten und Zeugen schriftlich festzuhalten.

8.2

Der Mieter haftet für alle Schäden am Fahrzeug, die aufgrund von Bedienungsfehlern, Überbeanspruchung oder Verletzung sonstiger Pflichten aus § 7 dieses Vertrages während der Mietzeit zurückzuführen sind. Der Mieter haftet in gleicher Weise für Schäden, die durch seine Angehörigen, Arbeiter, Angestellten, Beifahrer oder sonstige, durch oder über den Mieter mit dem Fahrzeug in Berührung gekommene Dritte schuldhaft verursacht worden sind, soweit er es schuldhaft unterlässt die zur Durchsetzung etwaiger Ersatzansprüche des Vermieters notwendigen Feststellungen zur Person und zur Sache beweiskräftig festzustellen.

Der Mieter haftet auch dann, wenn der Schaden erst nach Rückgabe des Fahrzeuges festgestellt wird.

8.3

Die Einhaltung der bestehenden Verordnungen und Gesetze, insbesondere der Straßenverkehrsverordnung, während der Nutzung des Fahrzeuges ist ausschließlich Sache des Mieters. Der Mieter haftet für sämtliche Buß- und Verwarnungsgelder, Gebühren oder sonstige Kosten, die Behörden anlässlich solcher Verstöße gegen den Vermieter erheben.

8.4

Entsteht während der Mietzeit ein Schaden an dem Kfz, so wird vermutet, dass der Mieter den Schaden zu vertreten hat, es sei denn, er weist nach, dass der Schaden ohne sein Verschulden entstanden ist.

8.5

Für alle Schäden, die den Kautionsbetrag übersteigen und nicht von der Versicherung eines Dritten gedeckt sind, ist eine Selbstbeteiligung von bis zu 500€ vom Mieter zu entrichten.

§9
Haftung des Vermieters

9.1

Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit; für leichte Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei der Verletzung des Körpers, des Lebens oder der Gesundheit.

Im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir auch bei leichter Fahrlässigkeit. In diesem Fall ist die Haftung dem Umfang nach auf den Ersatz der vertragstypisch vorhersehbaren Schäden begrenzt.

Diese Haftungsbeschränkung gilt entsprechend für alle nach Vertragsschluss oder nach Überlassung des Fahrzeugs entstandenen Mängel des Mietobjekts oder sonstige Schäden.

9.2

Wir übernehmen keine Haftung für Sachen, die bei Rückgabe im Mietgegenstand zurückgelassen werden.

Beide Parteien können den Mietvertrag außerordentlich fristlos aus wichtigem Grund kündigen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere einer der folgenden Fälle:

§10
Außerordentliche fristlose Kündigung

- mangelnde Pflege des Fahrzeuges,
- unsachgemäßer oder unrechtmäßiger Gebrauch,
- vorsätzliche Beschädigung des Mietfahrzeuges,
- der Versuch, uns einen am Mietfahrzeug entstandenen Schaden schuldhaft zu verschweigen oder einen solchen zu verbergen,
- Nutzung des Mietfahrzeuges bei der oder zur Begehung vorsätzlicher Straftaten.

§11
Besondere Vereinbarungen

Im Übrigen vereinbaren die Parteien das Folgende:

.....

§12
Datenschutz - Einwilligung

Der Mieter ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten, soweit sie zur Geschäftsabwicklung erforderlich sind, gespeichert werden.

Aachen, den

Unterschrift Vermieter

.....

Unterschrift Mieter

.....